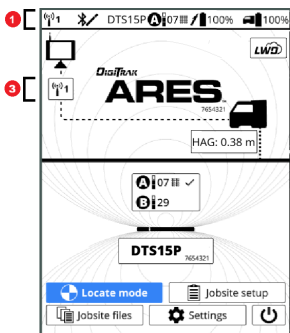




1. Bildschirm und Bluetooth®-Port
2. Steuerkreuz („D-Pad“)
3. Auslöser
4. Batterie des Ortungsgeräts

1. Setzen Sie die Batterie ein und halten Sie den Auslöser 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Klicken Sie hier, um die Warnung zu bestätigen.
3. Mit dem Steuerkreuz („D-Pad“) können Sie durch Menüoptionen und Schaltflächen scrollen, Schalter ein- und ausschalten und durch Klicken auf den Auslöser Optionen auswählen.

Startbildschirm nach der Einrichtung



1. Statusleiste
2. myDCI™-Abonnements
3. Telemetrikkanal für Ferndisplay*
4. Typ und Seriennummer des Ortungsgeräts
5. Eingestellte Distanz für HAG™ (Höhe über dem Boden)*
6. Sendereinstellungen*
7. Sendermodell und Seriennummer*
8. Navigation zu anderen Bildschirmen und Aus-Schalter (Ortungsmodus ausgewählt)

* Durch Berühren dieser Elemente erhalten Sie weitere Details bzw. können Änderungen vornehmen.

1) Einen Sender koppeln

Wenn Sie das Ares-Ortungsgerät zum ersten Mal starten, erscheint der **Startbildschirm** (Home) mit der Aufforderung **Sender hinzufügen** (Add a transmitter).

1. Bauen Sie die Batterie des Senders und die Verschlusskappe ein. Wenn die Bluetooth-Leuchte grün blinkt, ist das Gerät bereit zum Koppeln.
2. Halten Sie das Ortungsgerät in der Nähe des Senders (in Bluetooth-Reichweite, 3 bis 4 m) und wählen **Sender hinzufügen** (Add a transmitter) aus.
3. Wählen Sie in der Liste den Sender aus. Die Seriennummer des Senders ist auf dem Sender eingraviert. Die Bluetooth-LED blinkt während des Verbindungsaufbaus blau und leuchtet dauerhaft blau, sobald die Verbindung hergestellt ist.
4. Wählen Sie nach erfolgreicher Verbindung **Frequenzen** (Frequencies) aus.

2) Frequenzen auswählen und kalibrieren

Es gibt drei Methoden zur Frequenzauswahl mit detaillierter Anleitung auf dem Bildschirm:

Automatische Auswahl (Automatic selection) - Eagle Tech™, exklusiv bei DigiTrak Ares verfügbar, tastet über 8000 Frequenzen entlang des gesamten Bohrpfads ab und wählt die besten Frequenzbänder. Optimale Leistung bei mehreren Interferenzquellen.

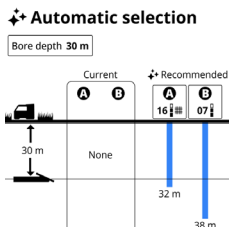
Manuelle Auswahl (Manual selection) - Ermöglicht die manuelle Auswahl der Frequenzbänder und die Abtastung von über 8000 Frequenzen an einem Standort. Gut geeignet, wenn ein oder zwei Bereiche des Jobs problematisch sind.

Standardeinstellungen des Senders (Transmitter defaults) - Die schnellere Methode tastet über 1000 Frequenzen in zwei Standardfrequenzbändern an einem Standort ab. Ideal für einfache Jobs und die erstmalige Einrichtung, wenn Sie sich nicht auf der Baustelle befinden.

Die Interferenzen variieren von Baustelle zu Baustelle. Gehen Sie daher immer den gesamten Bohrfad ab, um sicherzustellen, dass die ausgewählten Frequenzen für den jeweiligen Job geeignet sind. Alle Methoden ermöglichen es Ihnen, die erwartete Bohrtiefe für den Job einzugeben und die für die ausgewählten Frequenzen erreichbaren Bohrtiefen anzuzeigen.

Ersteinrichtung mit automatischer Auswahl

1. Wählen Sie im Menü **Frequenzen** (Frequencies) die Option **Automatische Auswahl** (Automatic selection). Wählen Sie **Bohrtiefe** (Bore depth). Geben Sie die erwartete Tiefe für den Job ein und wählen Sie **Speichern** (Save).
2. Wählen Sie **Bereit zum Abtasten** (Ready to scan) und gehen Sie den gesamten Bohrfad entlang.
3. Wählen Sie **Begehung abgeschlossen** (Done walking) und dann **Bestätigen** (Confirm).
4. Eagle Tech zeigt jeweils die erreichbare Tiefe der beiden besten Bänder an.
5. Gehen Sie zurück zum Ausgangspunkt des Bohrpfads. Beobachten Sie dabei die Frequenzbänder, um sicherzustellen, dass mindestens ein empfohlenes Band die erforderliche Bohrtiefe an der tiefsten Stelle des Bohrpfads erreicht.
6. Wenn Sie sich in Bluetooth-Reichweite befinden, wählen Sie **Laden** (Load), um die empfohlenen Frequenzen nach **Aktuell** (Current) zu verschieben, und wählen Sie dann **Kalibrierung** (Calibration).
7. Auf dem Startbildschirm und in der Statusleiste werden die ausgewählten Frequenzen angezeigt.

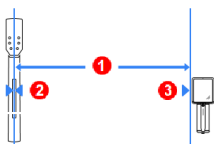


Beide Frequenzbänder und alle Leistungsstufen gleichzeitig kalibrieren

Die Kalibrierung muss in einer interferenzfreien Umgebung erfolgen. Sie müssen jedes Mal kalibrieren, wenn Sie neue Frequenzen wählen oder das Gehäuse wechseln.

1. Setzen Sie den Sender in das Gehäuse ein und platzieren Sie das Ortungsgerät in der auf dem Bildschirm angezeigten Entfernung.

2. Messen Sie von der Mitte des Senders bis zur Seite des Ortungsgeräts und wählen Sie dann **Kalibrierung ausführen** (Run calibration). Ares kalibriert beide Bänder **A** und **B** sowie alle drei Leistungsstufen gleichzeitig.
3. Überprüfen Sie den Abstand beider Bänder mit einem Maßband. Der Validierungsabstand kann bei Bedarf geändert werden.



1. Entfernung zum Messen (3 m für die Kalibrierung, andere Entfernung zum Überprüfen)
2. Die Mittellinie des Senders muss parallel zum Ortungsgerät sein
3. Innenkante des Ortungsgeräts (Kalibrierungsmarken beachten)

4. Wählen Sie **Ortungsmodus** (Locate mode) und dann **Ortung beginnen** (Begin locating).

3) Tiefe ermitteln und senden

Wählen Sie **Ortungsmodus** (Locate mode). Die **Menüs Ortungsmodus/Baustelle** (Locate mode/Jobsite) zeigen die Einstellungen der aktuellen Baustelle an, wie beispielsweise Höhe über dem Boden („HAG“), Bohrprotokolle und Verrollungs-Versatz.

Grundlegende Schritte zur Ortung

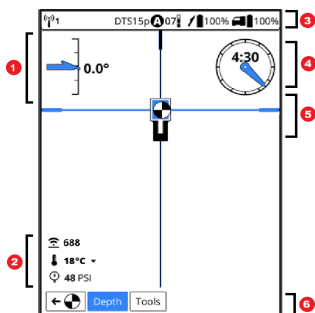
1. Ermitteln Sie den vorderen Ortungspunkt (FLP) und den hinteren Ortungspunkt (RLP), indem Sie die Zielkugel in der Mitte des Kastens platzieren. Markieren Sie die Positionen.
2. Wählen Sie im FLP **Tiefe** (Depth) aus, um eine Tiefenprognose zu erhalten. (Siehe Tiefenbildschirme auf der nächsten Seite.) Wenn dieser Schritt ausgelassen wird, wird die Ortungslinie (LL) möglicherweise nicht angezeigt.
3. Ermitteln Sie die LL, indem Sie die Linie im Kasten zwischen FLP und RLP zentrieren (siehe Bildschirm „Ortungsmodus“). Winkelpfeile zeigen die Richtung an.
4. Die Tiefe wird durch Auswählen von **Tiefe** (Depth) an der Ortungslinie LL, auf der Linie zwischen FLP und RLP, angezeigt.
5. Wählen Sie **Tiefe senden** (Send Depth), um die Tiefenangabe an das Ferndisplay zu übermitteln. Wenn ein aktives Protokoll vorhanden ist, sendet **Protokoll-Datenpunkt** (Log data point) außerdem Tiefeninformationen an das Ferndisplay.
6. Kehren Sie in den Ortungsmodus zurück und wiederholen Sie den Vorgang für weitere Ortungspunkte, während sich der Bohrkopf entlang des Bohrpfads vorwärts bewegt.

Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Schritte finden Sie in der **DCI DigiGuide-App**.



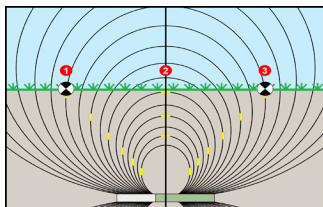
Um die Tiefen- und Datenanzeige zu verbessern, wählen Sie im Menü **Werkzeuge** (Tools) die Option **Max Mode™**.

Ortungsmodus-Bildschirm

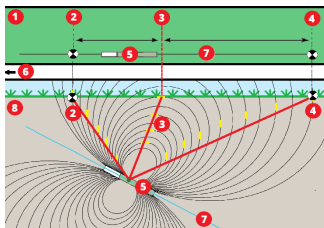


1. Neigung
2. Senderdaten (Signalstärke, Temperatur und Druck)
3. Statusleiste
4. Bohrgehäuse-Uhr (Versatz ausgeschaltet)
5. Zielkasten, Linien und Ball
 - Zielkasten – blau, wenn sich die Kugel im Kasten befindet und mittig auf beiden Fadenkreuzlinien liegt
 - Fadenkreuzlinien – blau, wenn die Kugel sich mittig auf einer Linie befindet
 - Ball – schwarz und weiß, wenn mittig im Kasten
 - Ortungslinie (nicht abgebildet) – immer blau über schwarzem Kasten und Fadenkreuz
6. Schaltfläche für Tiefenmessung (markiert) und Schaltfläche **Werkzeuge** (Tools)

Visualisieren der Geometrie des Sendersignalfeldes



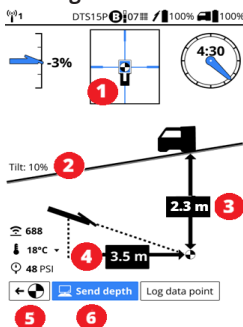
1. RLP: Hinterer Ortungspunkt („Rear Locate Point“)
2. LL: Ortungslinie („Locate Line“)
3. FLP: Vorderer Ortungspunkt („Front Locate Point“)



1. Vogelperspektive (von oben)
2. RLP: Hinterer Ortungspunkt („Rear Locate Point“)
3. LL: Ortungslinie („Locate Line“)
4. FLP: Vorderer Ortungspunkt („Front Locate Point“)
5. Sender
6. Bohranlage
7. Bohrpfad
8. Seitenansicht (unterirdisch)

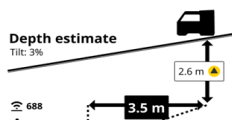
Wenn der Sender geneigt ist oder der Boden nicht eben ist, liefern LL und FLP andere Tiefenmesswerte, und die RLP-Tiefe ist ungültig. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Steep and Deep“ (Steil und tief) der **DCI DigiGuide-App**.

Ortungstiefe-Bildschirm



1. Ball-in-the-Box® am FLP oder RLP
2. Bodenneigung
3. Vom Sender prognostizierte Tiefe (gilt nicht am RLP)
4. Horizontaler Abstand zwischen Sender und Ortungsgerät
5. Zurück zum Ortungsmodus-Bildschirm
6. Tiefendaten an Ferndisplay senden („Tiefe senden“ ausgewählt)

Wenn Sie sich auf der Bohrlochachse zwischen LL und FLP befinden und **Tiefe** (Depth) auswählen, erhalten Sie eine *geschätzte Tiefen*anzeige. Die geschätzte Tiefe kann nicht an das Ferndisplay gesendet werden.



Der Tiefenbildschirm ist deutlich als **Tiefenschätzung** (Depth estimate) beschriftet, und die geschätzte Tiefenmessung wird mit einem Warnsymbol angezeigt.



Je weiter der Bohrkopf vom Ortungsgerät entfernt ist, desto ungenauer wird die Tiefenschätzung. Ab einer Entfernung von 10,7 m ist die Messung nicht mehr genau. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie sich nicht allein auf Schätzungen stützen, um die Position für das Überqueren von Versorgungsleitungen oder Hindernissen zu bestimmen. Die Tiefenberechnung sollte daher nur als Schätzung des prognostizierten Pfads verwendet werden.

DCI USA

19625 62nd Ave S, Suite B103
Kent, WA 98032 USA

DCI.USA@digital-control.com

US & Canada
1.800.288.3610

International
1.425.251.0559

DCI China

368 Xingle Road Huacao Town
Minhang District Shanghai 201107,
Volksrepublik China

DCI.China@digital-control.com

China
+86.400.100.8708

International
+86.21.6432.5186

DCI India

Unit No. 1022, 10th Floor, DLF Tower B.
Jasola District Center
New Delhi 110025 Indien

DCI.India@digital-control.com

Indien
+91.11.4507.0444

International
+91.11.4507.0440

DCI Australia

2/9 Frinton Street
Southport QLD 4215 Australia

DCI.Australia@digital-control.com

Australia
+61.7.5531.4283

International
+61.7.5531.2617

DCI Europe

Brueckenstraße 2
97828 Marktheidenfeld Deutschland

DCI.Europe@digital-control.com

Europe
+49.9391.810.6100

International
+49.9391.810.6109

DCI Philippines

404-405 Energy Opt. Bldg. Prime St, Madrigal
Business Park 2
Alabang Muntinlupa City, Philippines 1780

DCI.Philippines@digital-control.com

Philippinen
(02)79802647

International
+632-79802647

Für weitere Informationen, scannen Sie den QR-Code, um die **DCI DigiGuide-App** aus dem App Store Ihres Smartgeräts zu installieren. Detaillierte Informationen finden Sie, indem Sie den QR-Code scannen und die DCI DigiGuide-App aus dem App-Store Ihres Smart-Geräts installieren. Bei Fragen können Sie das DCI-Büro unter +49 9391 810 6100 oder das amerikanische Kundendienstbüro unter +1 425 251 0559 kontaktieren.



Schauen Sie sich unsere DigiTrak-Schulungsvideos an unter
[**www.YouTube.com/DCIKent**](http://www.YouTube.com/DCIKent)

Ball-in-the-Box, Digital Control, das DCI-Logo und DigiTrak sind eingetragene Marken, und Ares, DigiGuide, Eagle Tech, HAG und myDCI sind gewohnheitsrechtliche Marken von Digital Control Incorporated. Bluetooth ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG. Weitere Markenmeldungen sind ausstehend. Die Inhalte und die Benutzeroberfläche von ARES sind durch das US-amerikanische Urheberrecht geschützt. Für das in diesem Leitfaden beschriebene Produkt gelten US-amerikanische und ausländische Patente. Weitere Informationen finden Sie unter <https://digital-control.com/legal>.